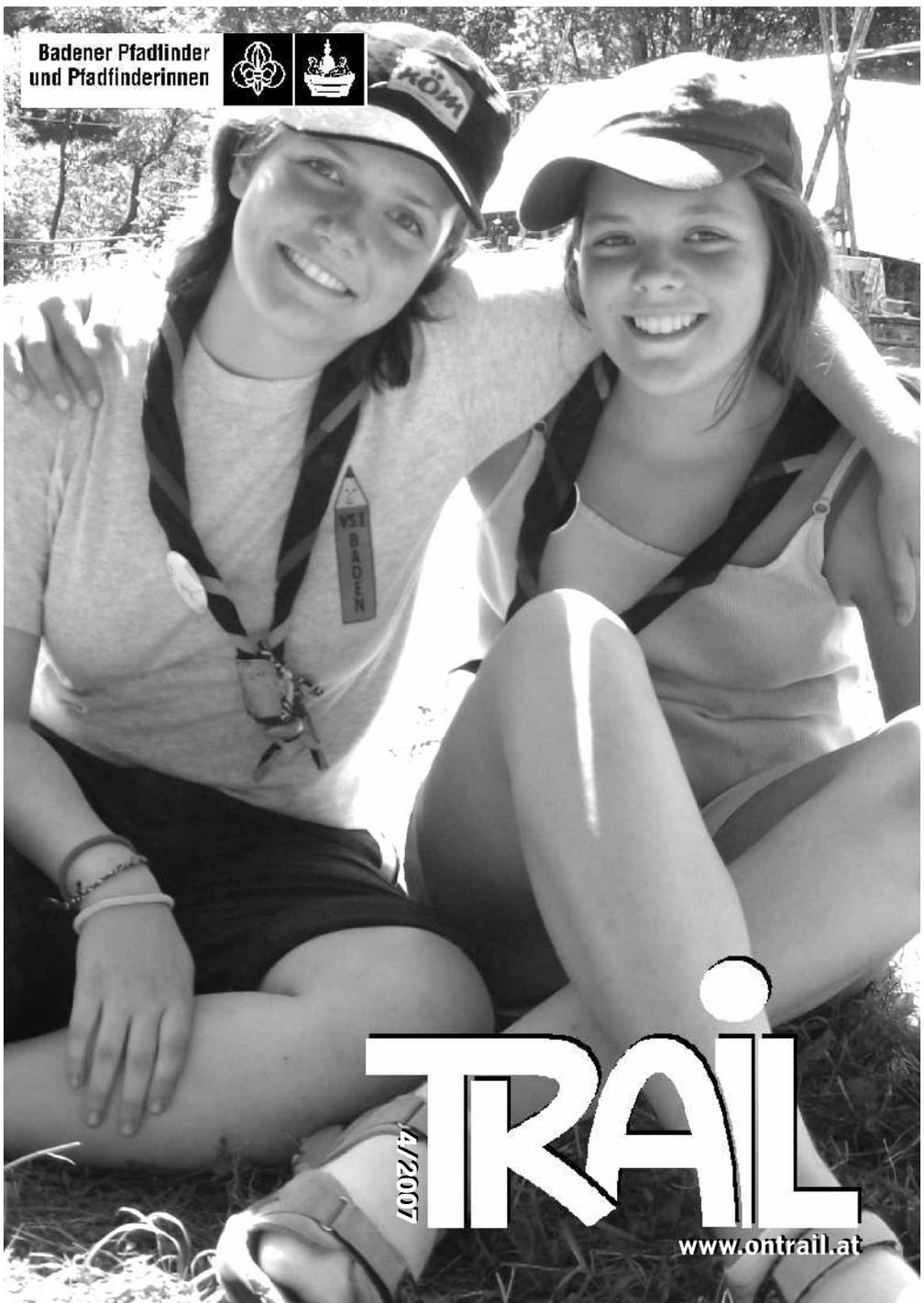


Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



TRAIL

4/2007

www.ontrail.at

Jahresbeginn ♦ SOLAs ♦ Jamboree ♦ Sunrise Ceremony



Liebe PfadfinderInnen und liebe Eltern! Liebe Freunde der Badener Pfadfinder!

Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr, vier Lager und für einige sogar ein Jamboree liegen hinter uns. Hoffentlich auch ein erholsamer Sommer. Jetzt gehts wieder los. Wir starten in ein neues Pfadfinderjahrhundert. Nach viel Jubel und Trubel um die Pfadfinderbewegung stehen heuer die Pfadfinder selbst wieder im Vordergrund. Wir freuen uns sehr auf 2007/08 – auf viele Heimstunden und die gewohnten Aktionen unserer Gruppe – und auch ein wenig darüber, daß uns ein „ganz normales Pfadijahr“ erwartet (ganz ohne Trara).

Mit einem herzlichen „Gut Pfad“

Micha und Flo, Gruppenleitung

Heimstundenvorschau 2007/08

In der Woche von **3. bis 7. September** 2007 finden die Heimstunden noch einmal zu denselben Zeiten und in den selben Meuten/Trupps **wie im Vorjahr** statt.

Nach dem Eröffnungsfest mit der **Überstellung am Sa, 8. September** beginnen die Heimstunden des neuen Pfadfinderjahrs... Hier eine Vorschau auf die vermutlichen Heimstundenzeiten (Redaktionsschluss dieses Trails war bereits Ende Juli, daher könnten sich noch arbeits-/schul-/studienbedingte Änderungen ergeben.



Wichtel und Wölflinge (7 - 10 Jahre)

WiWö Graubruder:	Montag	17.30 - 19.00 Uhr
WiWö Scharfzahn:	Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr
WiWö Grünauge:	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr

Guides und Späher (10 - 13 Jahre)

GuSp Rauhenstein:	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
GuSp Rauhenneck:	Montag	18.00 - 20.00 Uhr
Gusp Scharfeneck:	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr

Caravelles und Explorer (13 - 16 Jahre)

CaEx Aqua:	Donnerstag	18.30 - 20.30 Uhr
CaEx Früchtchen:	Dienstag	19.00 - 21.00 Uhr

Ranger und Rover (16 - 19 Jahre)

RaRo 1/ RaRo 2

voraussichtlich Montag und Dienstag ab 19.30 Uhr

**Das Badener Pfadfinder Kommunikations-Forum
für alle Pfadfinder von WiWö bis Gilde**



**Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen**
meet and talk!



<http://pfadibaden.forumup.us>

registrieren → Aktivierung abwarten → mitmachen!

**Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen**



Eröffnungsfest

der Badener Pfadfinder

Samstag, 8. August 2007, 15.00 Uhr

im unteren Kurpark

ab 15 Uhr ... viele lustige Stationen zum Mitmachen
um 17 Uhr ... finden die Überstellungen statt

viele Infos zur Gruppe und zum neuen Pfadijah
genügend Zeit zum Plaudern und Kennenlernen
für Happi und Pappi wird gesorgt sein

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



Liebe Pfadfindereltern!

Der Gruppenbeitrag 2007/08

bleibt trotz mancher Kostensteigerungen gleich und beträgt wie in den Vorjahren **für eine Familie mit**

1 Mitglied	40,- Euro
2 Mitgliedern	60,- Euro
3 oder mehr Mitgliedern	70,- Euro

Nach Abzug des für Landes- und Bundesverband bestimmten Anteils, mit dem auch eine Unfallversicherung der Kinder und Jugendlichen sowie die Haftpflichtversicherung der ehrenamtlich tätigen LeiterInnen verbunden ist, dienen die Gruppenbeiträge vor allem zur Deckung der laufenden Kosten des Heimbetriebs. (Alle unsere Erwachsenen sind völlig ehrenamtlich und unbezahlt tätig.)

Bitte zahlen Sie den Gruppenbeitrag bis 25. September 2007 mit dem beiliegenden **Zahlschein** auf unser Konto 0000-007450 „Pfadfindergruppe Baden“ (Sparkasse Baden BLZ 20205) ein! Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Gruppenbeitrag rechtzeitig oder in voller Höhe zu bezahlen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung; am Geld soll die Mitgliedschaft bei den Pfadfindern nicht scheitern!

Bitte schicken Sie Ihr Kind auch heuer wieder so von zu Hause weg, dass es rechtzeitig zu den Heimstunden und sonstigen Treffen kommt - also nicht zu spät, aber auch nicht zu früh!

Sollte es einem Kind oder Jugendlichen nicht mehr möglich sein, an den Treffen seiner Altersstufe teilzunehmen, bitten wir Sie, uns dies schriftlich mitzuteilen. Unsere Postanschrift: Badener Pfadfinder, Marchetstraße 7, 2500 Baden

Auf ein erlebnisreiches Pfadfinderjahr freuen sich mit den LeiterInnen und dem Vorstand

Kassier Otto Rabong (Tel. 85248) und
Obmann Wilfried Martschini (Tel. 44732)

EINLADUNG

RaRo

KICK OFF

8. – 9. Sep. 07

START INS RARO - JAHR
KENNENLERNEN,...

! Wer nicht kommt, hat was verpasst !

Treffpunkt: Eröffnungsfest 15:00
Anschließend Kick Off bis Sonntag 16:00

Sag uns bitte bald Bescheid, ob du kommst

Renate: renete.bischel@aon.at
oder 0699/12485080

ING. GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLG. BEEID. GERICHTL.
ZERT. SACHVERSTÄNDIGER



A-2500 BADEN BEI WIEN
ERZHERZOGIN ISABELLE-STRASSE 66
TEL.: +43/(0)2252/430 18
FAX: +43/(0)2252/430 18-24
MOBIL: +43/(0)664/22088 46
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT
INTERNET: WWW.TB-NOVAK.AT

BERATUNG
GUTACHTEN
PROJEKTE
PROBLEMANALYSEN
SANIERUNGSKONZEPTE



CaritasWG-Sommerfest der CaEx Aqua

Am 1. Juli 2007 machten sich ein paar von uns CaEx Aqua mit Kaffee, Tee und (teilweise) selbstgemachten Kuchen in die Mödlinger Behinderten WG auf.

Dieses vom Land ~~Niederösterreich~~ finanzierte Heim hat ständig drei ~~Betende~~ ~~ein~~ Zivildienster für 16 Klienten, und es ~~existiert~~ ~~schon~~ ~~seit~~ August 2005. Das Ziel der WG ist ~~es~~ ~~die~~ ~~Praxis~~ ~~so~~ ~~viel~~ ~~möglichst~~ in die Gesellschaft einzugliedern, aber vor allem die Selbstbestimmung bei vielen Dingen zu wahren.

Bereits im Zug nach Mödling wurden wir von Angy, die dort schon alle von einem Praktikum kannte, „eingeschult“ wie wir mit den Personen umzugehen haben.

Trotzdem war der Anfang für uns nicht so einfach und wir gingen dann doch eher mal das Kaffeekochen an. Doch nachdem die begrüßenden Worte von Claudia gesprochen waren und das Geburtstagskind Norbert gefeiert wurde, war er für uns gleich viel einfacher.

Bei der Jause wurden dann Fotos von den Ausflügen (die jetzt im Sommer besonders häufig sind) angeschaut, über den Alltag der Bewohner gequatscht (dadurch erfuhren wir auch dass sie täglich in eine Werkstatt gebracht werden und dort zum Beispiel mit Keramik arbeiten) oder es wurde sogar Fußball gespielt.

Nachdem dann alle Kuchen größtenteils verputzt waren, fingen wir schon mit dem Aufräumen an.

Als Julian dann den Abschluss machte, bekamen wir auch noch eine Einladung um wiederzukommen.

Ich hoffe wir werden dieser Einladung bald Folge leisten, denn der Nachmittag war wirklich toll und nicht alle dürfen in unserem Alter so eine Erfahrung machen.

Aber das Wichtigste war, dass wir allen eine Freude machen konnten mit dieser kleinen Abwechslung.

- Marlene Kersten, CaEx Aqua -



SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte

Verwirklichen Sie Ihren Lebensstil

Einrichtungshaus Schwarzzott
Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden · Tel: 02252 89534
verkauf@schwarzzott.at · www.schwarzzott.at

WiWö im Land der Wikinger

Juli 2007 - Über 50 Wichtel und Wölflinge aus Baden folgten einer Einladung von Häuptling Knut nach Ragnarök um das Leben der Wikinger hautnah kennenzulernen.

Dorfbewohner wie der Skalde, die Schmiedin, die Bäuerin, der Runenkundler, der Händler, die Priesterin und der Vagabund führten die Gäste freundlich ins Dorfleben ein.



Sie stellten ihnen Schlafplätze zur Verfügung, erklärten ihnen die Dorfgesetze und brachten ihnen verschiedenstes **Wikingerhandwerk** bei. Da wurde Metallschmuck gebastelt, Pfeil und Bogen gebaut, Rüstungen geschmiedet, der Bootsbau erlernt oder Hütten im Wald gebaut.

In den Pausen luden die herrlichen nordischen Wälder zum Entspannen oder Herumtoben ein. Viele nutzten auch die Zeit um Erprobungen abzulegen oder mit den im Dorf verdienten Münzen im Shop oder bei den fliegenden Händlern einzukaufen.

Eine lange **Wanderung** führte die Gruppe bis ans Faaker Meer und die tapferen Jungwikinger stürzten sich in die kalten Fluten.

Auf dem Rückweg konnte jeder seine Zähigkeit und sein Durchhaltevermögen beweisen - es goss wie aus Eimern!





Als der Wikingerheld Beowulf mit den Kriegerinnen Ili und Jofrid von einer langen Fahrt heimkehrte gab es ein großes Fest und zu ihren Ehren wurde ein Turnier und der große jährliche **Dorfwettkampf** veranstaltet.

Nach 12 schwierigen Stationen wie "Thor's Kübel", "Wikingerjagd", "Flechten bei Helga", "Schwertkampf" oder "Wikinger-Seilsprung" gab es eigentlich nur Sieger- jeder hatte die Aufgaben gemeistert und durfte sich über eine Urkunde freuen.

Doch der Tag war noch lange nicht zu Ende. In die Siegerehrung platzte die Nachricht, dass Beowulf ins Totenreich entführt worden war und die jungen Wikinger mussten in die schwarze **Nacht** hinaus um ihn zu retten. Was ihnen natürlich auch gelang, nachdem sie mit magischen Kräutern einen Wolf betäubt, das magische Schwert geholt und den Entführer damit versteinert hatten...





So hatten sich die Wikinger schon einmal bewährt, aber bald gab es wieder Gelegenheit dazu: Gott Odin kam nach Ragnarök und suchte Hilfe, da die Goldenen Äpfel der Jugend gestohlen worden waren! Daraufhin entsandte Beowulf seine Gäste auf die **7 Weltmeere** um nach jenen magischen Runen zu suchen, die die Äpfel wieder zurückbringen konnten.

10 Boote gingen auf **große Fahrt** und mussten Gefahren wie Piraten, Seeungeheuern oder Nebel trotzen, um an so entlegene Orte wie Atlantis, Ozeanien oder zur Insel Vegas zu gelangen!



Ziegen in Österland melken, einen Vulkan auf Island überqueren, fliegende Fische fangen - das waren nur einige der schwierigen Aufgaben, die es zu bewältigen gab. Doch alle 10 Boote waren erfolgreich, der Runenkundler konnte die magischen Runen zusammensetzen und die Äpfel zurückzaubern!

Gott Odin dankte Beowulf und der wiederum dankte seinen Jungwikingern, die in dieser Woche zu wahren Helden geworden waren! Dann war es schon wieder an der Zeit, sich zu verabschieden und ein letztes Mal das Lagerlied zu singen: "... wir lebten einst in Ragnarök, dem schönsten Ort der Welt!"

- ce -



ComiCsi - GuSp Sommerlager

14. / 21. Juli 2007

Samstag - 14. Juli - 8 Uhr - Badener Bahnhof - 62 Guides und Späher.

Jetzt ist es wohl klar. Es kann sich nur um das Sommerlager der drei Trupps Rauheneck, Scharfeneck und Rauhenstein handeln, das vom 14.

- 21. Juli in **Oberwölz** in der Steiermark stattfand.

Nach ein paar Stunden Zug- und einer halben Stunde Busfahrt konnten wir endlich den Lagerplatz in Besitz nehmen. Mit großem Eifer machten wir uns sofort an die Arbeit und bauten in der unerträglichen Hitze die **Zelte und die Kochstellen** auf.

Am Sonntag wurden auch noch wichtige Kleinigkeiten, wie Anschlagtafel, Fahnenmast und Müllstation aufgebaut, damit wir uns dann voll auf das folgende Programm konzentrieren konnten.

Doch als wir mit den Arbeiten fertig waren, bemerkten wir, dass sich auch noch andere Leute bzw. Figuren auf unserem Lagerplatz aufhielten. Als wir sie darauf ansprachen, erklärte uns einer von ihnen, dass sie hier einen Film unter dem Namen „**Die Rückkehr der Superhelden**“ drehen würden. Diese Superhelden waren niemand geringerer als Pippi Langstrumpf, Bibi Blocksberg, Fred Feuerstein, Heidi, Michael Knight, Captain Future und viele mehr. Wir fanden uns schließlich damit ab, dass sie jetzt an unserem Lagerleben teilnehmen würden.

Doch dann schon der erste Schreck am zweiten Tag: Micky Mouse war verschwunden!!! Um diesen mysteriösen Vorfall aufzuklären, wurde vom Regisseur der Beste der Besten Agenten angeheuert. Ein Panther, eine Farbe: Pink Panther!





Mitten in der Nacht wurden wir von ihm aus dem Schlaf gerissen, da er einen neuen Tatort entdeckt hatte und unsere Unterstützung brauchte. Der Weg dorthin führte durch den finsternen Wald und per Seilrutsche über (!) den Fluss zum Tatort. Die ganze Zeit hörte man die ängstlichen Schreie der anderen Patroullen, irgendwas war hier im Busch. Oder doch im Wald? Und vor allem immer an derselben Stelle! Als wir den Tatort schließlich untersucht und alle Beweisstücke gesichert hatten, ging es zurück ins Zelt.



Schon am nächsten Tag lachte uns wieder die Sonne entgegen und die Anschlagtafel verriet uns, dass heute **Workshops** sein würden. Darunter waren Schiffsbau, Lederarbeiten, Theater und viele andere. Natürlich durften wir die modernisierten Märchen der Theatergruppen bewundern.



In den nächsten Tagen verschwanden nach und nach immer mehr der „Superhelden“ auf mysteriöse Weise, was uns sehr zu denken gab. Und immer fanden wir diese Kreidespuren, wie wir sie von den Tatorten schon kannten.

Nachdem wir das tägliche Kochen und Abwaschen erledigt hatten, fielen wir todmüde in unsere Schlafsäcke. Als wir die Nacht hinter uns gebracht hatten, nahmen wir ein kräftiges Frühstück zu uns, packten die wichtigsten Sachen zusammen und gingen los auf **Hike**. Es war extrem anstrengend, denn die Sonne schien erbarmungslos auf uns nieder und der Weg war sehr steil. Doch, tapfer wie wir sind, überstanden wir diesen Tag relativ gut und waren sehr stolz es geschafft zu haben. (Anm. v. Luke: Du kannst es schaffen!!!) Die Nacht verbrachten wir in einem Hangar auf einer Wiese im Ort Bischof in der

Wiesen. Es war eine sehr laute Nacht. Dementsprechend sahen wir auch beim Aufbruch zum zweiten Hiketag aus. (Anm. v. Max: Wie schaut man bitte laut aus?) Doch auch den Heimweg meisterten wir gut. Wir waren alle sehr froh, als wir am nächsten Tag erfuhren, dass wir am Vormittag Workshops und am Nachmittag ein ruhiges Truppprogramm machen würden, bei dem wir entweder entspannen oder ablegen konnten. An den heißen Nachmittagen konnten wir uns immer wieder im kühlen Fluss erfrischen, der unser Badener Strandbad gleichwertig ersetzte. Am Freitag war schließlich der Kochwettbewerb, bei dem sich die

Führer durch zehn Menüs kosten durften/mussten. Es gab unter anderem Tacos, Cordon Bleu, Mc Stinktiere (eine Semmel gefüllt mit Fleischlaibchen, Salat und Ketchup). Das Gewinnermenü war eine Cordon-Bleu-

Roulade mit Beilagen und speziellem Unterhaltungsprogramm der Scharfeneck Adler!

Danach mussten wir uns leider sofort an den Kochstellenabbau machen. Abends war dann der Bunte Abend, bei dem jede Patrouille einen Beitrag leistete, sowie Verleihungen und schließlichklärte uns Pink Panther auf, dass er die „Superhelden“ hat verschwinden lassen, um selber einen Film, unter dem Namen „ComiCsi“, zu drehen, der nächstes Jahr in den Kinos erscheinen würde. Das lustige dabei ist, dass wir alle in diesem Film während des gesamten Lagers mitgespielt hatten und das Verschwinden der Superhelden schlichtweg

eine grandiose Inszenierung war. Am Samstagmorgen hieß es raus aus den Zelten, frühstücken und dann „alles abreißen“! Gesagt, lange nichts passiert, bis die Führer uns mit netten Worten motivierten (Anm. v. Max: Luke, spar dir deine Anmerkung!), und dann auch schon getan und flugs saßen wir auch schon im Bus um zum Zug zu fahren. Am Bahnhof verabschiedeten wir uns mit einem sehr, sehr lauten „Scout Hurra!“ und dann gings endlich heim unter die Dusche. Ich finde es sehr schön, dass sich die drei Badener GuSp Trupps kennengelernt haben und gemeinsam diese actionreiche Woche erlebt haben!!!

- lisi&max/RS -





Scouting's Sunrise

1. August 1907 - 1. August 2007



Das Nacht-Event

Einige tapfere Pfadfinder machten sich – nach einer langen Nacht – bereits um 3

Uhr morgens, bepackt mit Schlafsack, Decken und Polster auf den Weg zur Theresienwarte um dort gemeinsam den Sonnenaufgang zu erleben. Gegen 4 Uhr früh wurden wir von den anderen Badener Pfadis leicht verschlafen aufgefunden. Eingehüllt in unsere Schlafsäcke bestaunten wir dann gemeinsam den Sonnenaufgang, schossen viele Photos, plauderten über das Pfadfinder-Dasein, was wir schon alles gelernt haben, was wir verbessern möchten, was wir gut finden und dass es einfach total schön ist diesen Sonnenaufgang gemeinsam zu erleben.

Zwei Stunden später, nachdem der gelb-orange Ball am Himmel stand machten wir uns auf den Weg zurück zur Hütte, wo der eine oder andere noch 2 Stunden Schlaf suchte um dann frisch und munter sein Versprechen zu erneuern.

- aw -



Gemeinsame Feier

Kurz vor 8.00 Uhr trudelten dann immer mehr Pfadfinder auf der Hütte ein - Aktive, Ehemalige, Gildepfadfinder, mit Kindern, Enkeln, Haustieren,... - um gemeinsam zu feiern.



Gezählte 45 Personen trafen sich auf der Arenawiese im Kreis und gedachten der Anfänge der Pfadfinderei: Vor genau 100 Jahren, am 1. August 1907 um 8.00 Uhr früh blies Robert Baden-Powell das Kuduhorn zum Start in das allererste Pfadfinderlager. 20 Buben auf einer Insel - es war der kleine Beginn einer großen Jugendbewegung.



Zum Andenken an den eigenen Beginn mit der Pfadfinderei und zur Bestätigung, wie verbunden wir uns ihr seither fühlen, erneuerten alle im Kreis ihr Pfadfinderversprechen. Danach klang der Vormittag mit einem gemütlichen Frühstück und langen Plaudereien aus.

- ce -

Sunrise Anekdoten

Hallo ihr!

Wir hoffen ihr hattet eine schoenen Sunrise! Wir zwei jedenfalls haben ihn auf einer Grasebene in 4800m Hoehe im Himalaya erlebt, sind dann mit Halstuch ausgeruestet auf unseren mit 5300m hoechsten Pass der Reise hinauf und haben von dort in die Bergwelt geblickt. Ehemalige Pfadis aus Neuseeland haben das gleich fotografisch dokumentiert (wir eh auch). Jetzt sitzen wir mit Halstuch im Internet-Cafe und tippen diese Zeilen - ein paar seltsame Blicke haben wir schon geerntet!

Liebe Gruesse aus Indien *Vicky und Martin*

Bei uns war's auch schön. Und ich bin mit den Koks zu Fuß auf die Hochebene gegangen, auf der sich die Pfadi-Hütte befindet! ☺

Christiane

Anni war am Beachvolleyball-Dings in Kärnten mit Halstuch und ich war immerhin beim Saturn (der in der SCS, nicht der Planet).

Micha

Schade Micha. Der Planet wäre echt der Renner in unserer Anekdotensammlung geworden! ☺

Christiane

Fest steht, wir werden diesen Sonnenaufgang sicher nicht so schnell vergessen. Auch nicht die nette Dame die zu dieser Zeit in Baden auf Kur war und schon seit drei Wochen jeden Tag zur Theresienwarte spazierte und den Sonneaufgang immer alleine erleben durfte ...

- aw -



Ich musste an diesem Tag arbeiten gehen. Als ich in meiner Uniform die Wohnung betrat, zogen mich die 2,5 Jahre alten Zwillinge, Sarah und Jakob, zu Boden um mein Halstuch und meine Uniform wie ein Buch zu studieren. Sie waren sehr begeistert von all den Abzeichen, bunten Bildern, und den Geschichten, die ich ihnen darüber erzählen konnte. Über kurz oder lang haben sie mir mein Halstuch abgenommen und ich fragte Sarah, ob sie es umhängen möchte. Sie schaute es an, zögerte kurz und hängte es mir wieder um. Vielleicht hat sie gespürt, dass dieses Halstuch etwas Besonderes ist, und dass es meine Aufgabe ist, es an diesem 1. August 2007 zu tragen.

Angy

Auch unsere Maresi Weiß (langjährige WiWö-Lagerköchin und Wohlgesinnte der Pfadfinder) hatte eine sehr schöne und emotionale Sunrise Ceremony: Nachdem sie früh morgens aus dem Bett gekrochen war und eine Stunde in der Kälte auf den Sonnenaufgang im Garten gewartet hatte, der nicht kam, erinnerte sie sich an einen Soöfer Pfarrer, der auch Pfadfinder war. Maresi entschloss sich auf den Friedhof zu gehen und dem Pfarrer ein Halstuch auf sein Grab zu hängen. So nahm sie ein Halstuch aus unserer Sammlung und machte sich auf den Weg. Unmittelbar als sie das Halstuch auf seinen Grabstein gehängt hatte, ging die Sonne auf.

- aw -



Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstr. 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse
- Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per E-Mail an
[wmartschini@brgbaden-
biondek.ac.at](mailto:wmartschini@brgbaden-biondek.ac.at)

TERMINE

GRUPPE

3. – 7. Sept. **Erste Heimstunden** (Zeiten/Meuten/Trupps wie im Vorjahr)
Sa 8. Sept. **Jahreseröffnung** und **Überstellung** (14.30 Uhr, Unt. Kurpark)
8. / 9. Sept. **RaRo-KickOff**
ab 10. Sept. **'Neue' Heimstunden**
Di 13. Nov. **Elternabend**
Sa 19. Jän. **Kinderfest**

LEITER/INNEN und VORSTAND

- 14./16. Sept. große **Gruppenrats-Klausur** in Wiener Neustadt
Fr 21. Sept. **Vorstandssitzung**
Sa 22. Sept. **Landesführerertagung**

PFADFINDER-GILDE BADEN

- Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr: bis 18. Sept. beim Heurigen laut
Kalender, ab 25. Sept. wieder im Klubheim (Palffygasse 28)
Di 18. Sept **Klubheim-Putz** (Beginn 18 Uhr),
anschließend Heurigen Gisperg in Teesdorf
Sa 22. Sept. **Eröffnungsfahrt Draisinentour** im Sonnenland Burgenland
Di 25. Sept. **Klüberöffnung** um 20 Uhr im Klubheim
So 30. Sept. **Distriktwanderung** Kirchberg/Gloggnitz
Sa 13. Okt. **Verschollen! – Auf der Suche nach dem Südsee-
häuptling Lo-To-To-To!** (14.30 - 18.00 Uhr)
(Eine Kurzstrecken-Fahrradrätselrallye durch Baden)

ACHTUNG: Nach dem Scharfzahn-Hüttenwochenende sind zwei **WiWi-Sweater**
Größe 8 übriggeblieben! Wer vermisst einen?
Abzuholen im Heim zu den Scout-Shop Terminen!

TRAIL impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern und Freunde der
Badener Pfadfinder und
Pfadfinderinnen

Nr 4/2007 – 30. August 2007

Medieninhaber, Herausgeber:

Niederösterreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958;

Postanschrift:

Marchetstr. 7, 2500 Baden

e-mail:

chris.ecker@auraspace.at

Internet:

<http://www.ontrail.at>

Verantwortliche Redakteure:

Christiane Ecker

Beiträge und Fotos:

Christiane Ecker
Michi Hudritsch
Marlene Kersten
Paul Kubalek
Micha Lehner
Wilfried Martschini
Max Riedl
Kathi Rollingner
Vero Steinberger
Angy Weiß

Titelbild:

GuSp Sommerlager 2007

Redaktionsschluß Nr 5/2007:

Mi 19. Sept 2007

Offsetdruck, Digitaldruck, Plandruck, Farb- und
Schwarz/Weiß Kopien, div. Endfertigungsarbeiten

ABELE-DRUCK

Palffygasse 5, 2500 Baden (beim Bahnhof)
Tel.: 02252/89 7 45, Fax: DW 20
E-mail: abele-druck@abele-druck.at

